

Unfassbar, was ein Arzt unter der Haut einer Prostituierten gefunden hat...

"Ich trage einen RFID-Ortungschip in mir!"

Was in einem US-Spital passierte, das übersteigt jegliche Vorstellungskraft.

Man wollte es NICHT glauben: Eine Frau zeigte einem Arzt neulich einen kleinen Schnitt an der Seite. "In unserem Krankenhaus sind Patienten mit einer psychischen Störung so häufig wie Sand am Meer.", doch war etwas an dieser Frau anders: Sie wirkte gefasst und klar im Kopf!

"Eingepflanzt in ihrer rechten Hüfte entdeckten wir ein kleines, metallenes Objekt." RFID-Technologie für Kriminelle!



Symbolbild

Der Arzt erzählt gegenüber [Marketplace.org](https://www.marketplace.org): "Es war unbestreitbar da. Sie hatte tatsächlich einen Tracker in sich. Auf einmal wurde es ganz still in dem Raum der Notfallstation – und das will was heißen".

Ihr „Freund“ wollte die totale RFID-Kontrolle über sie



Marketplace.org

Die Frau war in ihren Zwanzigern. Es stellte sich heraus, dass ihr Freund sie zur Prostitution zwang – und ihr, um die komplette Kontrolle über sie zu haben, einen RFID-Chip unter die Haut gespritzt hatte.

RFID bezeichnet laut [Wikipedia](https://de.wikipedia.org/wiki/RFID) Technologie für Sender-Empfänger-Systeme zur Identifizierung und Lokalisierung von Objekten und Lebewesen mit Radiowellen. So werden RFID-Chips etwa bei Katzen und Hunden verwendet, neuerdings auch bei Menschen. "Jemand hatte sie gechipt, als wäre sie ein Haustier", ärgert sich Doktor A. (*Name anonymisiert*).

Der RFID-Chip ist etwa so groß wie ein Reiskorn



Marketplace.org

Leider kein Einzelfall!

Zwangsprostitution hat leider viele Formen, sei es in der Sexindustrie, der Verarbeitungsbranche oder in Privathaushalten. Meist werden Frauen ausgenutzt. Eigentlich müssten die Behörden etwas dagegen tun, doch laut der University of Southern California sind es häufig Ärzte, die in den Spitälern davon mitkriegen. Denn laut einer [Studie der Universität Chicago](#) suchen 88 Prozent der sexuell ausgebeuteten Personen früher oder später einen Arzt auf.

"Das ist kein Film!"

Aktivisten und Ärzte hoffen nun, dass der Fall der jungen Frau, bei der der Chip entdeckt wurde, die Ärzteschaft aufrütteln wird. "Es gibt so viele Science-Fiction-Filme, in denen jemandem ein Chip eingepflanzt wird. Aber das ist kein Film, das ist real. Für mich war das ein erschreckender Weckruf und ich hoffe auch für meine Kollegen im ganzen Land», sagt Dale Carrison vom University Medical Center in Las Vegas gegenüber Marketplace.org.

(Ähnliche Fälle hat es leider auch schon in Europa gegeben und wird es nun sicher viel öfter geben! Durch die RFID-Funk-Chip-Implantate ist eine neue Art der Sklaverei entstanden, nun braucht der Sklavenhalter keine Ketten mehr um seine Slaven an einer Flucht zu hindern.)

Quelle: *likemag*

Originallink: <http://likemag.com/de/unfassbar-ein-arzt-unter-der-haut-einer-prostituierten-gefunden-hat/97012>